

Jahres- bericht

Beilage der Zeitung «reformiert.»

28. März 2025

2024



2. Klass-Unti | 3. Klass-Unti | 4. Klass-Unti | Abdankung | AdväntsMärt | Ausflug für Ältere | Bands | Beach | Beratung | Besuchsdienst | Bibelstunde | Bibliothek | chilefäischer | Chinderinsle | Chrabbelgruppe | Gebetstelefon | Deutsch lernen für Migranten mit Mittagstisch | Elternbildung | Eltern-Kind-Singen | Erwachsenenbildung | Evangelische Allianz | Exerziten im Alltag | Dorfet | Fahrdienst | Familientreff | Ferienwoche für Ältere | Fiire mit de Chliine | Foifer | Förderverein | Foren und Hauskreise | Frauenlesegruppe | Freiwilligeneinsätze | Freiwilligenfest | Frühgebet | Gebet für Segen und Heilung | Glaubenskurs AlphaLive | Gottesdienst am Sonntagmorgen | Gospelchor | Grüner Guggel | Hüeti 37 | Jubilaren-Besuchsdienst | Jugendgottesdienste | Kafi37 | Kantorei Seen | Kinderbetreuung | Kinderlager | Kirchenkaffee | Kirchengemeinerversammlung | Kleingruppen | Konfunterricht | Kooperation mit Na(c)hbar | Konzerte | Ladies Night | Legislaturziele | Livestream | Lobgottesdienst | Lüüchturm | ManneTräff | ManneWuchenänd | Mittagstisch | Mittendrin | musik&wort | Neuzuzügerabend | Offene Weihnachten | Offener Gesprächskreis | Ökumene | p2b talk | p2b focus | p2b special | PaarWochenende | PaarTalk | PaarZmorge | Pilgern | Powertime | Programmnamittag | Pyjama-Party | Rosenverkauf | Sandburg | Schöpfungsleitlinien | Seelsorge | Seemer Bildungsreihe | Singkreis Seen | Snowcamp | Sozialeinsätze | Spitalbesuche | STEP Elternkurs | Strick-Kaffee | Suppentag | Sunntigsmittag | Tageslager | Tanzen vor Gott | Taufe | Tauffest | Trauerfeier | Trauung | Treffen für Verwitwete | Übungen und Spiele für das Gedächtnis | Unterstützung durch das Spendgut | up | Vater-Götti-Kind-Wochenende | Vorträge | Wandergruppe | Weihnachtsmusical | Weltgebetstag | WorshipNight

Unser vielfältiges Gemeindeleben muss organisiert werden, u.a. mit der Raumverwaltungssoftware «Verowa». In diesem Programm wird alles eingetragen, was in der Kirche und im Kirchgemeindehaus läuft. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 3000 Einträge gemacht und eine Jahresübersicht als pdf kommt mit immerhin 270 Seiten daher. Zusammengefasst in einem Text könnte das folgendermassen klingen.

Die reformierte Kirchgemeinde Winterthur Seen blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Die regelmässigen Sonntagsgottesdienste waren ein zentrales Element des Gemeindelebens, immer mit musikalischer Begleitung und thematischen Predigten. Manchmal ausgeschrieben als Familiengottesdienste oder zusammen mit der

katholischen Pfarrei als ökumenische Feier. Die Anlässe für und mit Familien, Kindern und Teenagern spielten wie jedes Jahr eine wichtige Rolle als Gefässe mit Austauschmöglichkeiten. Auch für Seniorinnen und Senioren gab es wiederum eine Vielzahl von Aktivitäten, bei denen man sich verpflegen, bewegen oder einfach Zeit mit anderen verbringen konnte – so bleibt das «Oberstübli» aktiviert. Insbesondere das Kirchgemeindehaus war auch im 2024 ein geschätzter Begegnungsort, an dem Menschen aus diversen Orten dieser Welt zusammenkamen und miteinander sowie voneinander lernten.

Deutlich zu erkennen ist in diesem Raumverwaltungsprogramm auch, dass Musik ein fester Bestandteil ist. In den unterschiedlichsten Genres musizieren und singen gehört zu den Kerntätigkeiten in unserer Gemeinde.

Zusammenkommen, Gemeinschaft pflegen und Nahrung für Körper, Seele und Geist erhalten. So

kann man diese vielen Anlässe allgemein beschreiben. Was für ein Privileg, dass wir nicht allein durchs Leben gehen müssen. Erlebnisse mit anderen Menschen teilen und sich von einem lebendigen, guten Gott getragen wissen, das ist ein Geschenk.

Neben der geistlichen und gemeinschaftlichen Arbeit gab es auch organisatorische und infrastrukturelle Entwicklungen. Technische Verbesserungen sorgten für bessere Rahmenbedingungen bei Veranstaltungen. Zusätzlich wird nun ein bedeutender Anteil des Stromverbrauchs durch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses gedeckt.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Angestellten, dem Pfarrteam, den vielen Freiwilligen und der Kirchenpflege für ein vielfältiges Miteinander im vergangenen Jahr. Ebenso gilt mein Dank allen, die mit ihren Kirchensteuern diese Vielfalt möglich machen.

Jürg Pfeiffer, Präsident der Kirchenpflege



Kinderangebote

Jeden Donnerstag treffen viele kleine Füsse mit ihren (Gross-)Eltern im Kirchgemeindehaus ein. Einmal schleichen sie noch etwas scheu hinter Mama und Papa in den Kleinkindraum, um dort über die nächste Zeit dann aufzutauen und mit anderen Kindern zu spielen, zu krabbeln oder sich der Autogarage zu widmen, während die Bezugspersonen den wohlthuenden Austausch geniessen. Ein andermal tapsen sie in Socken in den kleinen Saal, wo bereits Klaviermusik sie begrüsst, und erleben als Familie eine Zeit des Singens, Lachens, Bewegens und Lauschens. Da wird in der Umarmung der Mama Gottes Liebe gespürt oder Wattebällchen mit dem Leintuch in die Luft gespickt, so dass die Flocken zum Winterlied tanzen. Am Ende gehen sie alle nach Hause, gefüllt mit schönen Momenten und einer wohlthuenden Zeit hinter sich.

Sandy Widmer



Migration

Jeden Dienstag treffen sich rund 60 Personen zu Konversations- und Deutschkursen und einem Mittagstisch. Eine grosse Gruppe Freiwilliger unterrichtet, hütet die Kleinkinder und kocht jede Woche ein feines Essen. Es ist ein umtriebiger und freudiger Tag. Auch Einzelgespräche und Beratungen finden in einem kleinen Rahmen statt. Die Zusammenarbeit mit Na(c)hbar ist ermutigend und viele Menschen können dadurch von den vielseitigen Angeboten profitieren.

Daniela Roth-Nater

Projekt Mittendrin

Mittendrin wurde ins Leben gerufen, um neue Beziehungs- und Begegnungsorte für die Generation rund um die Pensionierung zu schaffen. Eine Spurguppe hat mit interessierten Personen aus der Zielgruppe drei konkrete Ideen (Tavolata, Miteinander lernen, Freiraum gestalten) ausgearbeitet und teilweise schon umgesetzt. Wir möchten allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken.

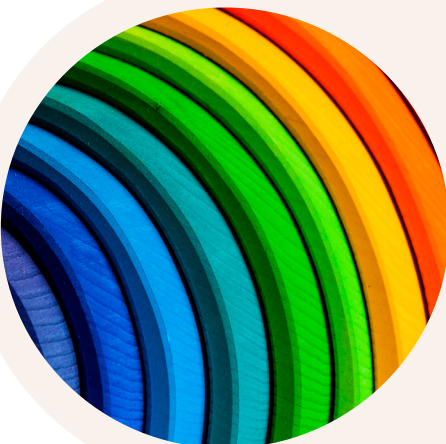
Stefan Hupf



Exerziten im Alltag

Unsere jährlichen Exerziten im Alltag als Vorbereitung und Vorfreude auf Ostern – waren wie immer ökumenisch. Dafür mussten wir uns nicht an einen besonderen Ort zurückziehen, sondern blieben «im Alltag», nahmen uns täglich bewusst Zeit für Stille, Gebet und Meditation. Der Höhepunkt jeder Woche war Donnerstagabend mit gemeinsamem Austausch und neuen Impulsen.

Irena Widmann



Gesprächskreis

Beim offenen Gesprächskreis wird ein vorbereitetes Thema besprochen. Unser Themenbogen ist weit - mit Schwerpunkten, die uns im Leben und speziell beim Älterwerden bereichern oder herausfordern. Ich denke, dass auch das Alter nicht nur Schwieriges mit sich bringt, sondern im Leben seinen ganz eigenen Sinn und Platz hat. Aufgrund unserer vielfältigen Erfahrungen haben wir einander diesbe-

züglich viel zu bieten. Im Gesprächskreis wollen wir aber nicht beratschlagen, sondern Lebensgeschichte und Gegenwart teilen.

Mich bereichern diese interessanten Morgen immer wieder von neuem. Es bewegt mich, wenn ältere Menschen das Leben meistern und auch feiern. Dies mitzuerleben, macht mir Mut und Freude.

Oliver Rüegg



Jugend und junge Erwachsene

Gemeinsam unterwegs - das war nicht nur das Motto der Worshipnight, sondern das haben wir ganz unterschiedlich gelebt. In bestehenden Angeboten wie der Jugendgruppe «Foifer», über die ältere Jugendgruppe «up», über das junge-Erwachsenen-Angebot «p2b» bis hin zu überregionalen Gefässen wie dem Sommerlager oder dem jung.reformiert.winti-Gottesdienst. Aber auch rund um unsere bestehenden Angebote durfte sich auf Initiative von Freiwilligen hin viel Neues entwickeln. Wir sind sehr dankbar und geniessen es miteinander unterwegs zu sein!

Livia Dutkiewicz und Adam Siegmund



Singgottesdienste

Viel Freude bereiteten mir die Vorbereitung und Gestaltung der beiden Singgottesdienste mit den jeweiligen Pfarrpersonen. Es beeindruckt mich immer wieder, wie kräftig und schön der Gemeindegesang in unseren Gottesdiensten klingt.

Carla Weber

Kirchlicher Unti

Im Unti lernen wir, was die Grundlagen unseres christlichen Glaubens sind. Gemeinsam erkunden wir Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Wir diskutieren, basteln, spielen Theater und entdecken, wie unser Leben durch die Liebe von Jesus Christus und Gott, unserem himmlischen Vater, geprägt ist.

Christina Ballmer, Daniela Roth-Nater und Ursina Geissberger



Tauffest

Am 8. September fand im Eulachpark ein gesamtstädtisches Tauffest statt. Über vierzig Taufen - darunter einige aus Seen - wurden in einem lockeren und doch festlichen Rahmen durchgeführt. Vom Säugling bis zur Seniorin waren alle Generationen bei der Taufe vertreten. Der Anlass wurde von rund 600 Menschen besucht, wovon etwa 500 zum gemeinsamen Mittagessen geblieben sind.

Christoph Stebler



Liegenschaften

Eine stromproduzierende Solaranlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses und eine renovierte Fensterfront mit elektrisch angetriebenen Storen für die Küche im Kirchgemeindehaus sind einige sichtbare Neuerungen, die im vergangenen Jahr realisiert wurden. Dazu warten neue Nistkästen für Mauersegler, hoch oben an der Ostseite des Kirchturmes, auf die ersten Bewohner im Frühling. Zahlreiche grosse und kleine Anlässe konnten durchgeführt werden, schöne Zeichen unserer aktiven Kirchgemeinde.

Hausdienst KGH und Sigristen Kirche

Gemeinsam statt einsam

Am Weihnachtsabend trafen sich etwa 120 Personen im Kirchgemeindehaus, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Viele davon beteiligten sich beim Tischen, Dekorieren, Kochen, Servieren, Abwaschen und Aufräumen. Andere brachten Salate oder feine Desserts fürs Buffet mit. Das gemeinsame Essen und Singen, das Erleben der Weihnachtsgeschichte, die Gespräche am Tisch und die kreativen Beiträge machten diesen Abend zu einem schönen Erlebnis.

Hans-Jürg Meyer



Elternbildung – die Kirche leistet ihren Beitrag

Mit unsern Elternbildungsangeboten geben wir Eltern die Möglichkeit, sich weiterzubilden, ihre Erziehungskompetenz zu stärken und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Neben den STEP Elternkursen und dem Familientreff bieten wir immer wieder Vorträge zu erziehungsrelevanten Themen an. Gestärkte Eltern können ihren Alltag mit den unterschiedlichen Herausforderungen besser meistern und erleben so den Familienalltag entspannter. Wertvoll, dass wir da als Kirche etwas dazu beitragen können.

Barbara Pfeiffer



Lobgottesdienst

Ein Highlight für mich war der Lobi am 7. Juli. Den Gottesdienst haben wir gemeinsam mit der Na(c)hbararbeit geplant, und es haben sehr viele Freiwillige mitgewirkt. Am Schluss sind wir vors Kirchgemeindehaus gegangen und durften drei junge Personen in einem Pool taufen. Mit einem Segenslied im Freien haben wir den Gottesdienst abgeschlossen.

Sarah Roos



Musik

Im Jahr 2024 fanden sechs «musik&wort»-Veranstaltungen statt, unter anderem auch von der Kantorei Seen gestaltet. Im Herbst musizierte die Kantorei ausserdem in zwei Gottesdiensten und führte Kuhnaus' Kantate «Gott sei mir gnädig» sowie Gounods «Magnificat» auf. Zwei Konzerte mit Bariton Yannick Debus und den Pianisten Benjamin Engeli und Mathias Clausen rundeten das musikalische Programm ab.

Mathias Clausen



Männer befähigen und ermutigen

Unter diesem Motto haben wir uns 2024 als offene Männergruppe zu verschiedenen Anlässen getroffen, manchmal mehr nachdenklich, oft ganz unbeschwert die Gemeinschaft geniessend.

Ein Höhepunkt war das ManneWochenänd im Don-Bosco-Haus in Friedrichshafen. In der schönen Kapelle haben uns verschiedene Männer mit ihren Beiträgen inspiriert. Natürlich durfte auch ein toller Ausflug nicht fehlen, der einige von uns zum neu konzipierten Pfahlbauer-Museum in Unteruhldingen geführt hat. So war für Geist, Leib und Seele immer etwas dabei.

Christoph Stebler



Statistisches 2024

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Sitzungen und Versammlungen

Die Kirchenpflege behandelte in 10 (11) Sitzungen und das Büro der Kirchenpflege in 10 (11) Sitzungen die anfallenden Geschäfte.

Es wurden zwei Kirchgemeindeversammlungen durchgeführt.

Kirchliche Handlungen

Taufen:	16	(16)
Segnungen:	0	(2)
Konfirmationen:	23	(20)
Trauungen:	3	(2)
Abdankungen:	76	(61)

Kirchgemeindemitglieder

Anzahl:	5448	(5634)
Zuzüge:	236	(264)
Wegzüge:	249	(340)
Geburten:	14	(14)
Todesfälle:	86	(62)
Austritte:	118	(134)
Eintritte:	14	(14)

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege Seen setzte sich Ende 2024 wie folgt zusammen:

Pfeiffer Jürg	Präsidium, Kommunikation Finanzen, Spendgut
Eger Bettina	Diakonie Jugend/ Junge Erwachsene
Fassbind Adrian	Diakonie Ältere
Fürbringer Andreas	Personelles Aktuariat
Huber Peter	Liegenschaften
Koelle Oliver	Ökumene und Mission, Archiv
König Natalie	Diakonie Kinder und Familie, rpg, Migration und interkulturelle Arbeit
Kübler Janine	Musik, Gottesdienst
Wettler Rosmarie	Diakonie Erwachsene